

BaWü - Berufliches Gymnasium - Aufstieg?

Beitrag von „Revoluzerfresse“ vom 28. Februar 2015 11:31

Hello liebe Kolleg/innen,

ich unterrichte Deutsch und Französisch an einem Technischen Gymnasium in Baden-Württemberg. Da man speziell an meiner Schule mit solchen Fächern ungefähr so viel wert ist wie vergammeltes Obst - und die Abteilungsleitung einen das bei jeder Gelegenheit spüren lässt - ist für mich ein baldiges Verlassen dieses Instituts aufgrund von natürlicher Frustration eine Selbstverständlichkeit. 

Bei mir tauchen folgende Fragen auf: Welche Aufstiegchancen hat man mit dieser Fächerkombination an Beruflichen Schulen überhaupt? (Eine Beförderung nach A14 ist mein klares Ziel, auch wenn es zum guten Ton gehört, offiziell zu behaupten, man wolle niemals befördert werden.)  Wie gestaltet sich ein Wechsel an ein Allgemeinbildendes Gymnasium in BaWü? (Es gibt dazu sehr wenige Informationen, da man sich ja der öffentlichen Verachtung preisgibt, wenn man dieses Thema ungeschminkt anspricht.)  Wie gestaltet sich ein Wechsel an ein Allgemeinbildendes Gymnasium in einem x-beliebigen Bundesland? (Bin flexibel.)

Freue mich auf eure AW! 

LG Revoluzerfresse

Beitrag von „marie74“ vom 3. März 2015 09:53

Du kannst doch sicherlich einen ganz normalen Versetzungsantrag ans allgemeinbildende Gym stellen.

Beitrag von „Trantor“ vom 3. März 2015 10:06

Für Hessen hättest du mit der Fächerkombi eher Chancen an beruflichen Schulen. Ich kenne das auch nicht, dass Kollegen mit diesen Fächern gering geschätz werden, es ist doch eher so,

dass ich bei uns zum beispiel die Wand mit Handelslehrern zutapezieren kann, aber mir immer welche für allgemeinbildende Fächer fehlen (insbesondere welche, die sich nur schlecht oder gar nicht mit WiPäd kombinieren lassen).